

# Tristesse deluxe

Galerie Tristesse deluxe, Wallstr.15, D-10179 Berlin-Mitte,  
www.galerietristesse.org, mob.+49-163-2841165  
Öffnungszeiten Di-Sa. 14.00-20.00 Uhr

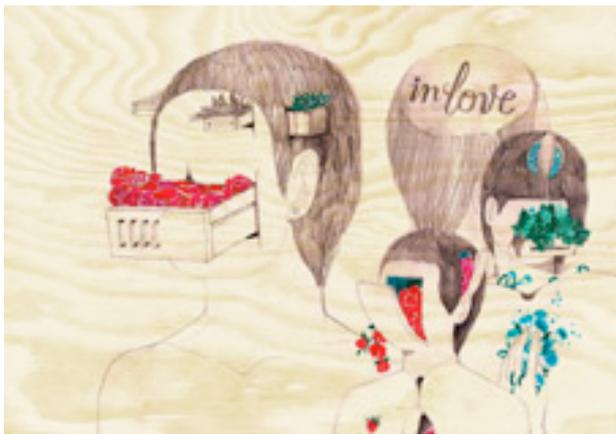
## Tristesse deluxe presents „Dasha Rychkova“ (Moskau)

Pressemitteilung:

Dasha Rychkova „Inlove“

Vernissage: Freitag 10.04.09 / 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer vom 10.04.09 - 05.05.09



Mit der Ausstellung „Inlove“ von Dasha Rychkova zeigt die Galerie Tristesse deluxe aktuelle Werke der Künstlerin. Dasha Rychkova ist 1982 in Moskau geboren. Sie arbeitet als Graphikdesignerin und Illustratorin für Lebedev Studios und verschiedene russische Magazine. Sie nahm an unterschiedlichen Ausstellungen in Moskau, Berlin und London teil. Sie lebt und arbeitet in Moskau und Düsseldorf.

Ausstellungen:

2008, Moscow, project\_fabrika / Cardboardtown,

2007 Düsseldorf, Galerie Revolver / woki-doki love cookies, solo exhibition

2007 Düsseldorf, Galerie Revolver / christmasbazaar

2007 Berlin IHZ-building „paint the house“/light festival/projection on the wall.

2006 tristesse deluxe gallery, / Group exhibition

2003 Exhibition: Haus Schwarzenberg, Berlin / „The friendly capitalism lounge“

2003 Exhibition: Maria am Ufer, Berlin / „The friendly capitalism lounge“

"Inlove"

Grafische Farbarbeiten auf Holz von einer kleinen Künstlerin aus Moskau.

Eine autobiographische Geschichte eines schrittweisen Wiederaufbaus des Selbst-Gefühls, ausgedrückt in Acryl. Nicht zeitgemäße, aber sehr ehrliche Kunst.

Ich mache ein Selbst-Experiment. Ich schließe meine Augen und begeben mich in einen bunten Fluss der Gefühle und stoppe mich nicht, wenn ich hängende Äste eines Baumes über meinem schwimmende Körper sehe. Nein, dieses Mal gehe ich bis zum Ende!

Erstaunlich, wie solch eine kleine Entscheidung in der Lage ist, zu einer so mächtigen Energie zu werden. Eine, die meine gesamte innere Welt zerschlägt, um sie dann aufzufüllen mit allem was ich mir in meinem Leben bisher verweigert hatte. Ich lasse es zu. Ich brauche Mut. Ich dachte immer, dass jetzt ein neues Kapitel einer nie endenden Kette aus Tagen und Nächten käme, welches die

Menschen "Leben" nennen. Aber eigentlich wurde ich wiedergeboren. Alles in mir war getrennt und nun organisiert es sich wieder aufs neue zusammen, es rekonstruiert sich. Ich fühle, dass Teile in mir nun auf andere Art und Weise miteinander verbunden sind. Mein Körper ist voll von Gerüchen, Geschmack und Gefühlen, die neu für mich sind. Es ist wie eine Schwangerschaft aber ich bin das Kind.

Ich hatte diese unergründlichen Wünsche. Gedanken über Eis, Kuchen, Bonbons, und Schokolade, aber im nächsten Moment sah ich, dass die süßeste Sache der Welt, nun ich war. Die Dinge ändern ihre Farbe und die rosa Färbung, die mich ständig überall überraschte, stört mich nun nicht mehr. Eigentlich mag ich sie sogar. Das Rosa Vakuum erfüllt mich mit dem Gefühl des Glücks. Und ich kann ein Lächeln nicht unterdrücken. Ich fühle Blumen in meinem Mund und ihr Geschmack ist bitter, sie kitzeln meine Nase und Ohren und ich habe Angst in einem Blumenfeuerwerk zu zerplatzen. Das verwirrt mich ein wenig, aber die Schönheit lässt mich schweigen.

Ich zerfalle in Teile aber es ist ein tolles Erlebnis. Ich hätte nie gedacht, dass der Unterschied so groß sein würde. Ich versuche diesen unglaublichen Zustand festzuhalten, denn ich weiß, er wird sich verändern. Dieses Vakuum wird zu einer neuen Welt, einem Planeten mit einer Atmosphäre, Pflanzen und Tieren ... nichts wird sich ändern für die Menschheit. Nach all dem erscheine ich als Superheld, der nichts tun muss außer zu existieren. Denn ich werde dann IHN haben.

Ich glaube nicht, dass ich jemals mehr an die Liebe glauben werde, als jetzt.

#### Press release:

Dasha Rychkova „Inlove“

Opening: friday 10th of april 2009 / 7pm

Exhibition duration: 10th of april 2009 to the 5th of may 2009

Dasha Rychkova was born in Moscow, Russia and worked there as a designer, illustrator and an artist. She worked as a graphic designer for a music promotion company, and for well-known Russian magazines, and had several exhibitions in Moscow, different German cities and London. She worked and participated in Jim Avignon's projects in Moscow and Berlin, in Cardboardtown-project in Moscow and Finland. She lives and works between Moscow and Düsseldorf.

#### Exhibitions:

2008, Moscow, project\_fabrika / Cardboardtown,

2007 Düsseldorf, Galerie Revolver / woki-doki love cookies, solo exhibition

2007 Düsseldorf, Galerie Revolver / christmasbazaar

2007 Berlin IHZ-building „paint the house“ / light festival/projection on the wall.

2006 tristesse deluxe gallery, / Group exhibition

2003 Exhibition: Haus Schwarzenberg, Berlin / „The friendly capitalism lounge“

2003 Exhibition: Maria am Ufer, Berlin / „The friendly capitalism lounge“

#### „Inlove“

Color graphic on wood by small artist from Moscow. Autobiographic story about one step to total self-reconstruction. Self-expressed feelings in acryl. Non-actual, but very honest art.

I ran a self-experiment. I let my mind fall down into a colorful river of emotions and stopped stopping myself every time I saw hanging branches of a tree above my floating body. No. This time I will go to the end. Amazingly, such a small decision is suddenly able to become a powerful stream that smashes my whole inner world, fills me up with everything I have been denying for all my life and then leaves me. I need courage for this. I thought that I will start a new chapter of this never ending chain of days and nights which people call 'life'. But actually I was reborn. Everything inside me was separated and is now gathering back in a new way, which means a total reconstruction. I can feel that parts in me are now connected in a different ways. My body is full of smells and tastes and feelings, which are new to me. It is like pregnancy but with yourself as a child.

I had this weird incomprehensible wishes. I thought about ice-cream, pies, bonbons and chocolate but in the next moment I saw that the sweetest thing in the world is me now. Things are changing their colors and this pink tint that follows everything permanently does not surprise me anymore. Actually I like it. Pink vacuum that fills you up with the feeling of happiness. And I can not suppress a smile. I feel flowers in my mouth. Their taste is bitter and they tickle my nose and ears. I am afraid

to blow up in a flower firework. That confuses me a little bit, but beauty keeps me silent.

I am falling into parts and this is an amazing experience. I never thought that I could be so different. I am trying to catch and keep this incredible state, because I know it will change. The vacuum will become a new universe, and there will be a planet with an atmosphere, plants and animals... for mankind nothing will change. But behind all this I will appear as a superhero who does nothing but existing. Because by that time I will have HIM..

I can't imagine I ever will believe in love more than I do now.